

Kinoprogramm

Herbst/Winter 2019/2020

Zeitraum: September 2019 bis Februar 2020
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 80, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info auch unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf (50 Stück pro Vorstellung):
Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310

September // Donnerstag, 19.09.2019 // 20 Uhr

Leid und Herrlichkeit

Spanien 2019 // Drama // Buch und Regie: Pedro Almodóvar // mit Antonio Banderas, Leonardo Sbaraglia und Penélope Cruz // 113 Min. // Verleih: STUDIOCANAL GmbH // FSK: ab 6

Berühmt, reich und gefeiert steht Salvador Mallo plötzlich an einem Wendepunkt in seinem Leben und blickt zurück auf eine wilde Reise voller Höhen und Tiefen. Aufgewachsen im Valencia der 60er Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter, die sich ein besseres Leben für ihn wünscht, entdeckt er schon früh seine Leidenschaft für die Magie des Kinos und die Geschichten, die es erzählt. In den 80er Jahren zieht es ihn nach Madrid, wo er auf Federico trifft, eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf verändern wird. Gezeichnet von seinem exzessiven Leben blickt Salvador jetzt auf die Jahre zurück, in denen er als Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Durch die Reise in seine Vergangenheit und die Notwendigkeit diese zu erzählen, findet Salvador den Weg in ein neues Leben.

Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Ihm wurde dafür 2019 die »Goldene Palme« als »Bester Hauptdarsteller« in Cannes verliehen.



Foto: STUDIOCANAL GmbH

Oktober // Donnerstag, 24.10.2019 // 20 Uhr

Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein

Österreich 2019 // Drama // Buch und Regie: Rupert Henning // mit Valentin Hagg, Karl Markovics und Sabine Timoteo // 134 Min. // Verleih: Piffel Medien GmbH // FSK: ab 12

Paul Silberstein, Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Wiener Zuckerbäckerdynastie, ist ein seltsames Kind. Im Österreich der späten 1950er Jahre entdeckt er die Macht der Vorstellungskraft, des Eigensinns und des Humors – und seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Welten und Wirklichkeiten. Die ist auch bitter nötig, denn der ebenso exzentrische wie despotische Vater hat seine eigenen Pläne für den begabten Sohn. Und schon bald muss sich Paul als Zögling des altherwürdigen Altweger Klosterinternats einem gestrengen Regime erwehren, das seiner obersten Maxime entschieden entgegensteht: „Werde nicht wie alle, die du nicht sein willst.“ Die Freiheit liegt jenseits der Klostermauern, da, wo die Welt sich öffnet, wo die stoppellockige Leonore auf einem weißen Pferd über grüne Wiesen reitet. Paul nimmt die Herausforderung an. Denn das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

Heilige und unheilige Väter, Hummeln im Kopf, das Schreiben als Rettung, Tafelfetzenschlucker und die Verheißung der Liebe, die Gespenster der Vergangenheit, verrückte Onkel, ein funkelnder Hundling und die Badewanne der Wunschlosigkeit – Rupert Henning hat nach Motiven von André Hellers gleichnamiger Erzählung einen magisch-realistischen Film geschaffen, kurzweilig, berührend, rasant und ermutigend. In der Hauptrolle des Paul Silberstein begeistert die Neuentdeckung Valentin Haag, getragen von einem fulminanten und bis in die Nebenrollen exquisit besetzten Ensemble.



Foto: Piffel Medien GmbH

ACHTUNG:
Die Vorstellung findet am 4. Donnerstag im Oktober statt!

November // Donnerstag, 21.11.2019 // 20 Uhr

Roads

Deutschland, Frankreich 2019 // Roadmovie // Buch und Regie: Sebastian Schipper // mit Fionn Whitehead, Stéphane Bak und Moritz Bleibtreu // 100 Min. // Verleih: STUDIOCANAL GmbH // FSK: ab 6

Der 18-jährige Gyllen aus London hat das Wohnmobil seines Stiefvaters entwendet und ist dem Familienurlaub in Marokko entflohen, als er zufällig auf den gleichaltrigen William aus dem Kongo trifft, der versucht, die Grenze nach Europa zu überwinden, um dort seinen verschollenen Bruder zu suchen. In diesem Moment größter Verlorenheit beschließen die beiden Verbündete zu werden: Angetrieben von jugendlicher Abenteuerlust bahnt sich das ungleiche Paar seinen Weg durch Marokko, Spanien und Frankreich bis nach Calais. Während die Freundschaft und das Vertrauen der jungen Männer zueinander mit jedem Tag wächst, werden sie mit Entscheidungen konfrontiert, die nicht nur ihr eigenes Leben nachhaltig beeinflussen ...

Vier Jahre nach dem sensationellen Erfolg von VICTORIA schickt der preisgekrönte Regisseur Sebastian Schipper in ROADS zwei Achtzehnjährige auf einen ebenso aufregenden wie bewegenden Trip durch Europa. ROADS erzählt von einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlichen – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet. So wirft Sebastian Schipper auch einen Blick auf die tiefen emotionalen und gesellschaftlichen Risse, die unsere westliche Welt prägen.



Foto: STUDIOCANAL GmbH

Dezember // Donnerstag, 19.12.2019 // 20 Uhr

Die Anfängerin

Deutschland 2017 // Drama / Komödie // Buch und Regie: Alexandra Sell // mit Ulrike Krumbiegel, Annekathrin Bürger und Christine Stüber-Errath // 98 Min. // Verleih: farbfilm verleih // FSK: ab 0

Mit 58 Jahren ist Dr. med. Annebäbel Buschhaus in ihrem Leben erstarrt wie ein Eisblock. Als Ärztin zeigt sie wenig Mitgefühl, als Ehefrau wenig Liebe. In ihrer freudlosen Welt zählt nur eins: Die Meinung ihrer perfektionistischen Mutter Irene, die mit Kritik an Annebäbels Fähigkeiten als Ärztin, Tochter und Ehefrau nicht hinter dem Berg hält. Erst recht nicht, seit Annebäbel Irenes Arztpraxis übernommen hat. Als Annebäbel auch noch kurz vor Weihnachten von ihrem Mann Rolf verlassen wird, bricht ihr sorgsam errichtetes Kartenhaus zusammen. Sie flüchtet sich während der Weihnachtsfeiertage in die Arbeit. Beim nächtlichen Bereitschaftsdienst an der Eishalle des Olympiastützpunktes Berlin offenbart sich der Ärztin eine Welt voller Eleganz, Leichtigkeit und Freiheit, die sie bereits als Kind begeisterte und von der sie nun aufs Neue magisch angezogen wird. Nach 50 Jahren zieht sie sich erneut die Schlittschuhe an. Sie will ihr altes Leben hinter sich lassen und nochmal ganz von vorne anfangen – sehr zum Missfallen ihrer Mutter. Annebäbel hingegen blüht inmitten einer Gruppe skurriler Hobbyeisläufer förmlich auf und findet in der Berliner Jugendmeisterin Jolina eine Vertraute, die ihr Sicherheit auf dem Eis gibt – und nicht nur dort. Als Annebäbel dann jedoch auf die gleichaltrige Eiskunstlauf-Weltmeisterin von 1974, Christine Stüber-Errath, trifft, die von Irene geradezu vergöttert wird, brechen alte Wunden auf. Annebäbel wird klar, dass sie sich emanzipieren muss, um wirklich frei zu sein ...

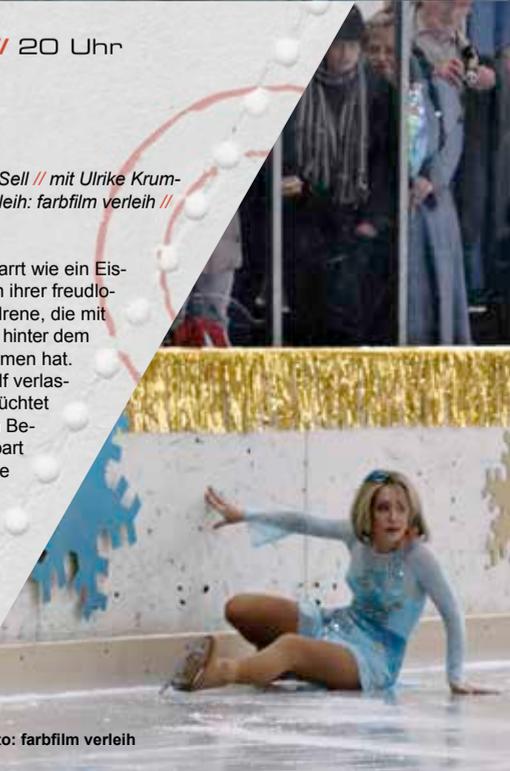


Foto: farbfilm verleih

Nur eine Frau

Deutschland 2019 // Drama // Buch: Florian Oeller, Regie: Sherry Hormann // mit Almila Bagriacić und Rauand Taleb // 96 Min. // Verleih: NFP marketing & distribution* // FSK: ab 12

Mitten in Berlin wird Aynur von ihrem Bruder Nuri auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von ihren Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie sucht sich und Can eine eigene Wohnung, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und Männer kennen. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer. Bis die Beleidigungen und Drohungen ihrer Brüder immer ernster werden. Und es irgendwann zu spät ist.

Emotional und eindringlich lässt Regisseurin Sherry Hormann in NUR EINE FRAU Aynur selbst zu Wort kommen und die Geschichte ihres eigenen Lebens und ihres Todes erzählen. Es ist die Geschichte Hatun Aynur Sürücü, deren Ermordung 2005 für einen Aufschrei sorgte. Basierend auf Recherchen in ihrem persönlichen Umfeld, Gerichtsakten, bislang unveröffentlichten Gesprächen mit der Familie, den Tätern, Freundinnen und Freunden Aynurs und der bis heute im Zeugenschutzprogramm befindlichen Kronzeugin entsteht das authentische Bild einer lebenshungrigen, freiheitsliebenden und mutigen jungen Frau, die darum kämpft, selbstbestimmt leben zu können.

Foto: NFP marketing & distribution*

Das ist ein Blindtext

In einem Land xxxx // ein Film // Buch und Regie: xxx // mit Schauspielern // xxx Min. // Verleih: ein Verleih // FSK: ab xxx

Hallo. Ich bin ein kleiner Text. Ich kann schon so lange ich da bin. Ich war nicht leicht zu lesen. Ich habe keine Bedeutung. Ich habe keinen Sinn. Wenn man mich liest, dann ist es nur ein Geräusch und rumgedreht. Ich bin ein schlechterer Text als andere. Ich stehe. Aber andere Texte stehen. Aber andere Texte nicht besonders. Ich so habe ich als kleiner Text die wichtigsten Texte meist nie in den Bestsellerlisten schaffen das auch nicht.

Hallo. Ich bin ein kleiner Text. Ich kann. Es war nicht leicht zu lesen. Ich habe keinen Sinn. Wenn man mich liest, dann ist es nur ein Geräusch und rumgedreht. Ich bin ein schlechterer Text als andere. Ich stehe. Aber andere Texte nicht besonders. Ich so habe ich als kleiner Text die wichtigsten Texte meist nie in den Bestsellerlisten schaffen das auch nicht.



Foto: irgendein Foto

Burning

Südkorea 2018 // Drama / Thriller // Buch und Regie: Lee Chang-Dong // mit Yoo Ah-In, Steven Yeun, Jeon Jong-seo // 148 Min. // Verleih: capelight pictures // FSK: ab 16

Nach seinem Studium kehrt der junge Jong-su in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Jong-sus Gefühle sind geweckt, doch der Zeitpunkt ist ungünstig – Haemi steht kurz vor einem lange geplanten Trip nach Afrika. Sehnsüchtig erwartet Jong-su den Tag ihrer Rückkehr. Am Flughafen trifft er Haemi jedoch nicht alleine an. Auf der Reise hat sie den wohlhabenden und mysteriösen Ben kennengelernt, der von nun an nicht mehr von ihrer Seite weicht. Der gutaussehende Typ scheint nicht nur reich zu sein, sondern auch noch jede Menge Selbstbewusstsein zu haben, das Jong-su zunehmend einschüchtert. Dennoch schließt er sich immer wieder Unternehmungen von Haemi und Ben an, bis dieser eines Tages von seinem unorthodoxen Hobby erzählt, Gewächshäuser in Brand zu stecken. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelnde Suche nach ihr Jong-su in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia.

Der vielfach ausgezeichnete Mystery-Thriller BURNING von Regisseur Lee Chang-dong beruht auf der Kurzgeschichte »Scheunenabbrennen« aus der Erzählung »Der Elefant verschwindet« von HARUKI MURAKAMI und war u. a. 2018 für die Goldene Palme bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes nominiert, erhielt dort den FIPRESCI-Preis der internationalen Filmkritik und konnte auf zahlreichen weiteren Festivals Kritiker und Publikum überzeugen.

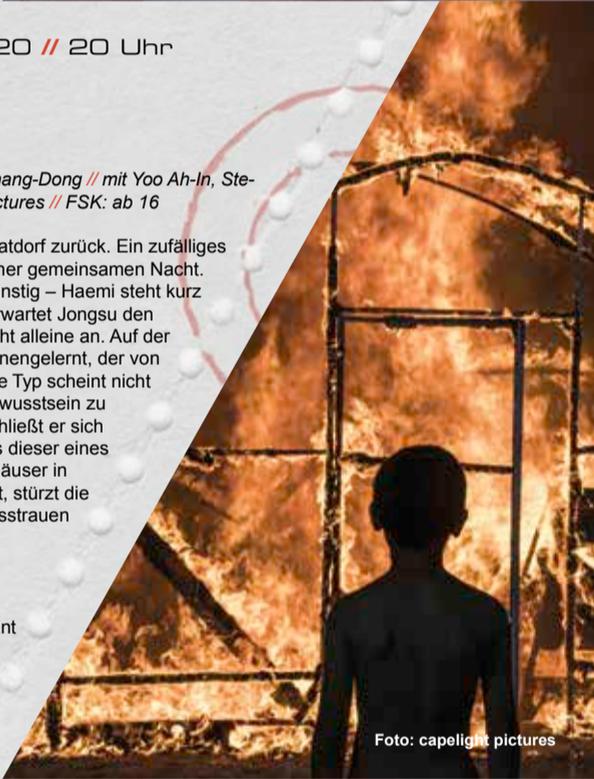


Foto: capelight pictures

FILMRISS empfiehlt ...

Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // **Jim Knopf Lukas der Lokomotivführer** – Deutschland 2018, Kinderbuchverfilmung von Dennis Gansel
- // **Der Buchladen der Florence Green** – Spanien, Großbritannien, Deutschland 2018, Drama von Isabel Coixet
- // **100 Dinge** – Deutschland 2018, Komödie von Florian David Fitz



Stadtbücherei Lindenberg

Brennterwinkel 4
88161 Lindenberg
Telefon: 08381/9265510
Mail: info@stadtbuecherei-lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de

FILMRISS Kinoclub Lindenberg

Eintrittspreise:

regulär: 7,50 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose, Mitglieder „Mackatzer Fanclub“): 6,50 €

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

Idee und Gestaltung: vs grafikdesign
www.verenastephan.de

gesponsert durch:

